

(HARTPLASTIKEN)

Ab Mai 2022 werden auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Berchtesgadener Land sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungen aus Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) und Polystyrol (PS) aus dem Bereich der privaten Haushalten angenommen.

Die Kunststoffe müssen sortenrein und sauber sein. Es darf sich um keine Verbundstoffe handeln.

Die Kunststoffe können gebührenfrei an folgenden Wertstoffhöfen abgegeben werden:

Marktschellenberg	Bad Reichenhall
Freilassing (Firma Pletschacher)	Berchtesgaden
Piding	Ainring
Schönau am Königssee (Firma Maltan)	Anger
Saaldorf-Surheim	Bischofswiesen (Deponie/Winkl)
Teisendorf	Laufen (Firma Schauer)

Folgende Kunststoffgegenstände werden gebührenfrei angenommen:

- Haushaltseimer ohne Metallbügel (keine Verpackungseimer)
- Küchensiebe, Schüsseln, Frischhalteboxen, Kunststoffmehrwegteller, Kochutensilien
- Wannen, Gießkannen
- Kanister (keine Verpackungskanister), geleert, ohne Schadstoffe
- Wäschekörbe, Klappboxen
- Kunststofffässer, Kunststofftonnen
- Gartenmöbel (ohne Metall, ohne Stoff, keine Polyrattan)
- Blumenkästen
- Getränkeboxen (leer)
- Kinderspielzeug ohne Metall und ohne elektrische Bauteile
- Aufblasbare Planschbecken
- Nichtverpackungskunststoffe mit folgender Kennzeichnung:

- Sonstige sortenreine Nichtverpackungskunststoffe aus PS (Polystyrol), PP (Polypropylen) oder PE (Polyethylen) bis zu einer Größe von 0,80m

Große Kunststoffgegenstände wie Fässer, Stühle usw. sind auf eine Kantenlänge von maximal 0,80m zu zerkleinern! Metallachsen, etc. sind vorab zu entfernen.

Größere und nicht zerlegbare Gegenstände gehören in den Sperrmüll!

Nicht angenommen werden z.B.:

- Verpackungen (Eimer, Farbeimer, Kanister usw.) sowie schadstoffhaltige Verpackungen mit Gefahrgutsymbol (z.B. Öl-, Säue-, Spritzmittelkanister)
- Kunststoffe aus PVC, PA (Polyamid), PC (Polycarbonat) und anderen Kunststoffsorten
- Kunststoffverbunde aus verschiedenen Kunststoffen (z.B. Schulranzen, Teppiche, Bodenbeläge) oder Kunststoffe mit folgendem Symbol:

- Folien, Planen, Weichkunststoffe
- Metall- oder holzhaltige Kunststoffe bzw. Kunststoffverbunde
- Zelte, Plexiglas, WC-Sitze und -Deckel, Gegenstände aus Gummi
- Video-, Musikkassetten, Disketten
- Kindersitze für Auto/ Fahrrad
- Ski, Snowboards, Skischuhe, Skistöcke, Schneeschuhe
- Gartenmöbel aus Polyrattan
- PVC-Fenster bzw. Rahmen
- Isoliermaterialien (Styropor (EPS), Styrodur, Polyurethan-Schaum) und sonstige Baustellenabfälle (z.B. KG- bzw. PVC-Rohre, verschmutzte Folien, usw.)
- nicht mit PS (Polystyrol), PP (Polypropylen) oder PE (Polyethylen) gekennzeichnete Modellbaukunststoffe oder Autoteile wie Radkappen, Stoßstangen, Armaturen usw.
- Elektrogeräte, Elektronikteile sowie sonstiger Rest- oder Sperrmüll

Die Nichtverpackungskunststoffe werden mit dem Ziel gesammelt, um sie weitestgehend stofflich zu verwerten und um wieder Produkte aus Kunststoff herzustellen. Für ein hochwertiges Recycling und eine gebührenfrei Annahme ist es notwendig, nur saubere und sortenreine Kunststoffe in die dafür bereitgestellten Container zu geben.



Informationen zum Recycling im Landkreis bietet auch die kostenlose BGL-Abfall-App.

Download im Google Play Store und App Store



Kommunale Abfallwirtschaft
E-Mail

08651/ 773-123
tonnendienst@lra-bgl.de

Abfallberatung
E-Mail

08651/ 773-503
abfallberatung@lra-bgl.de

www.abfallwirtschaft-bgl.de